

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittelmässigkeit hat keine Zukunft

Am 1. Juni 1992 hat Karl Keller-Ribi, der das 1861 gegründete Familienunternehmen seit 1956 in der vierten Generation als Alleinbesitzer leitete, dem St. Galler Textilfachmann *Albert Gunkel* die Leitung und unternehmerische Verantwortung der Produktionsfirma Keller AG, *Weberei Felsenau*, übertragen.

Wie hat sich dieser Generationswechsel auf die im In- und Ausland bestens bekannte, renommierte Walder-Weberei ausgewirkt?

Die Textilindustrie zählt zu den ältesten Industriezweigen der Schweiz und hat in den vergangenen Jahrzehnten als Folge der wachsenden Konkurrenz aus dem Ausland und nicht zuletzt aus den Ländern der Dritten Welt relativ an Bedeutung verloren. Viele Textilbetriebe mussten ihre Produktion einstellen. Bei einer grossen Zahl der Schliessungen handelte es sich um eine eigentliche Strukturanpassung. In einer nicht zu unterschätzenden Anzahl der Fälle hat man die Firmenpolitik nicht frühzeitig genug oder nicht mit der erforderlichen Konsequenz nach den neuen Bedingungen auf den Weltmärkten ausgerichtet. Dass wir in der Schweiz zusätzlich gegen unternehmerfeindliche Politiker und teilweise gegen eine verfehlte Zins- und Währungspolitik ankämpfen mussten und immer noch müssen, macht die Situation nicht einfacher.

Die Schweiz als Industriestandort wird mit oder ohne EWR ihre Daseinsberechtigung, ja auch ihre Attraktivität behalten. Voraussetzung ist allerdings, dass die zu Recht geforderten Revitalisierungsmassnahmen von den Behörden nun zügig an die Hand genommen und die hausgemachten, künstlichen Hemmnisse abgebaut werden.

Es reicht jedoch nicht aus, wenn die vom Staat beeinflussbaren Rahmenbedingungen verbessert werden, es bedarf dazu noch mehr, es bedarf eines schnellen und geballten Herauswachsens aus der Mittelmässigkeit. Die Keller AG ist bekannt für hochwertige Produkte,

nicht zuletzt für ihre feinen Monofil-Gewebe; sie fabriziert wöchentlich bei einem Personalbestand von 125 mehrheitlich ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon 90 in der Produktion) auf 134 Maschinen 200 000 m² Rohweiss-Gewebe, zu 70% Gardinen- und zu rund 30% Deco-Stoffe. 70% der Produktion wird roh verkauft, der Rest nach den Wünschen der Auftraggeber in Lohnarbeit fertig ausgerüstet. Doch so einfach wie es hier zu lesen ist, geht es nicht. Diese Zahlen werden erreicht durch schnelle und flexible Liefertermine und durch eine hervorragende Qualität.

Qualität als Schwerpunkt

Das Thema Qualität war bei der Firma Keller AG schon immer ein Begriff. Vor einem Jahr wurde die Qualitäts sicherung aus der Taufe gehoben. Mit der Bildung von verschiedenen Ar-



Albert Gunkel

beitsgruppen zum KAG-Zirkel wurde sukzessive ein Qualitätsdenken ge

Aus dem Inhalt

FIRMENPORTRÄT	
Mittelmässigkeit hat keine Zukunft.....	3
MASCHENINDUSTRIE	
35. Kongress der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten in Ebnat-Kappel	5
Betriebsbesichtigung bei den Firmen Greuter-Jersey AG und Greuter-Fashion AG, Sulgen	11
SPINNEREI	
Kundentag bei der Spinnerei Streiff AG Aathal	12
MESSEN	14
TAGUNGEN UND MESSEN	17
FIRMENNACHRICHTEN	18
BUCHBESPRECHUNG	22
PRÜFTECHNIK	23
AUSBILDUNG/DESIGN	24
WEBEREIVORBEREITUNG	25
KURZNACHRICHTEN	26
FORUM	
REFA – Grundausbildung im Arbeitsstudium.....	27
In memoriam Hans-Rudolf Zimmermann-Schaufelberger.....	27
Vorschau Kursprogramm des SVT	28
Redaktionsprogramm 1994	28
Impressum.....	28